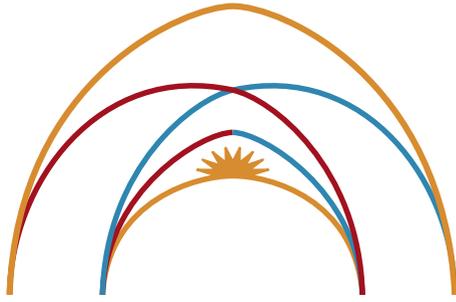


Juni – September 2024



# UNSERE GARTENKIRCHE

Gemeindebrief der Evangelisch-lutherischen Gartenkirche St. Marien



Save the date ...

**Dienstag, 18. Juni, 17 Uhr**  
Grillabend mit den Konfirmierten  
und den Konfirmandinnen und  
Konfirmanden

**Mittwoch, 3. Juli, 19 Uhr**  
Biblischer Abend

**Mittwoch, 7. August, 19 Uhr**  
Biblischer Abend

**Samstag, 10. August, 9:30 Uhr**  
Schulanfangsgottesdienst

**Sonntag, 11. August, 10 Uhr**  
Ev. Messe auf dem Gartenfriedhof

**Dienstag, 13. August, 18:30 Uhr**  
Anmeldung zur Konfirmation 2026

**Samstag, 17. August, 17 Uhr**  
Grillfest für alle Mitarbeitenden der  
Gartenkirche

**Samstag, 24. August, 19 Uhr**  
Konzert Vahrenwalder Kammerchor

**Freitag, 30. August  
bis Sonntag, 1. September**  
Wochenendfreizeit der Jugendgruppe  
in Bremen

**Freitag, 30. August  
bis Sonntag, 1. September**  
Gregorianik-Kurs

**Mittwoch, 4. September, 19 Uhr**  
Biblischer Abend

**Freitag, 6. September, ab 18 Uhr**  
Lange Nacht der Kirchen

**Sonntag, 22. September, 10 Uhr**  
Ev. Messe für Groß und Klein  
und Jung und Alt mit der Kita  
Gartenkirche und Begrüßung unserer  
neuen Konfirmandinnen und  
Konfirmanden



Liebe an der Gartenkirche  
Interessierte,  
liebe Gemeindeglieder,



EDITORIAL

auf der Titelseite dieser Ausgabe ist ein Foto von unserer Gemeindereise durch Jordanien zu sehen: Wir sind dort in der Wüste gewandert. Schritt für Schritt den Fuß in den Sand zu setzen – das war eine besondere Erfahrung.

Unser Leben kann sich wie eine Wanderung durch die Wüste anfühlen: Wir haben ein Ziel vor Augen, aber sind noch nicht da. Und der Weg ist mühsam. Jeder Schritt kostet Kraft.

Unsere Kirche geht gerade durch die Wüste mit all den aktuellen schwierigen Herausforderungen.

Und auch wenn ich die weltpolitische Lage anschau, fühlt es sich wie Wüstenwanderung an: Wir alle wünschen uns den Frieden. Aber wie lange dauert noch der Weg dorthin? Haben wir die Richtung dorthin überhaupt schon eingeschlagen?

In der Bibel gibt es ein ganzes Buch, das sich nur mit dem Weg durch die Wüste beschäftigt: 4. Mose oder Numeri. Es erzählt den Weg Israels zwischen seiner Befreiung aus Ägypten und dem Ankommen im Gelobten Land. Dieser lange Weg durch die Wüste erzählt von großer Hoffnung und immer wieder neuem Zweifel, von nostalgischen Blicken zurück und angstvollen Blicken in die Zukunft, von immer neuen Rückschlägen und doch wieder mutigen Aufbrüchen.

Das Buch Numeri erzählt über unseren Weg des Glaubens: Glauben bedeutet nicht, am Ziel zu sein, sondern sich auf den Weg zu machen. Wir glauben etwas in Christus erblickt zu haben, das Reich Gottes, das Land, wo der Frieden blüht, aber wir sind eben auf dem Weg dorthin. Jeden Sonntag sind wir eingeladen, das Mahl dieses Reiches schon zu teilen. Aber es bleibt ein Mahl der Verheißung. Wir bleiben unterwegs.

Es lohnt, das Buch Numeri genauer zu lesen. In den Werktagsmessen vom 24. Juli bis 20. September, soll jeden Mittwoch und Freitag ein Abschnitt dieses Buches im Mittelpunkt stehen werden. Und im Feiern des Mahles werden wir schon die Trauben und das Brot des gelobten Landes teilen, Vergewisserung auf dem Weg in die Zukunft.

Ich wünsche Ihnen und Euch einen gesegneten Sommer, mit vielleicht interessanten Wanderungen in fremden Landschaften.

Ihr und Euer

*Pastor Detlev Johannsen*

# Unser neuer Kirchenvorstand



**Am Pfingstmontag, den 20. Mai 2024 haben wir uns bei den ausscheidenden Kirchenvorstandsmitgliedern bedankt:**

## Martina Niederlag

**war Mitglied des KV von 2012 bis 2024**

Es gibt kaum etwas, wo Martina nicht tatkräftig und ideenreich mitgewirkt hätte!

Ich bin Martina Niederlag für 12 Jahre engagierte Arbeit im KV dankbar! Sie hat sich mit Vielem auseinandergesetzt, wozu uns anderen entweder die Zeit oder die Nerven oder einfach die Begabung fehlte. Allem voran unser Finanz-Haushalt, den sie auf Vordermann gebracht hat.

Die Geflüchteten waren ihr ein besonderes Herzensanliegen.

Sie ist auch Abgeordnete im Stadtkirchentag und Mitglied im Stadtkirchenvorstand gewesen. Dort hat sie viel Gutes für das Gesamt des Kirchenkreises bewirkt, auch dort mit hohem Einsatz von Zeit und Kraft. Aber dort hatte sie auch die Chance, unsere Gartenkirche wieder in die Mitte der Gemeinden in Hannover zurückzubringen. Und das war unendlich viel wert! Abgesehen davon, dass sie viele Fördermittel für uns beantragt hat, was einfach fantastisch war.

Es wäre noch so viel Anderes hinzuzufügen! Danke!

## Ramak Aghamir nabipour

**war Mitglied des KV von 2018 bis 2024**

Ramak war eine der ersten Iranerinnen, die in unserer Gemeinde so richtig verwurzelt gewesen ist. Und dann wurde sie auch noch die erste iranische Kirchenvorsteherin in der Geschichte der Gartenkirche. Das war mutig. Und ich fürchte, die letzten sechs Jahre waren oft nicht einfach für Ramak, überhaupt zu verstehen, wie Kirche organisiert ist. Eine Herausforderung auch, weil sie zwei Söhne hat, die sie brauchen, und weil sie sich auch eine Existenz aufbauen musste in Deutschland.

Aber trotz allem, war ihr unsere Gartenkirche wichtig! Trotz allem hat sie sich engagiert. Natürlich vor allem für die Iraner. Und dann für das Kirchencafé. Unaufgeregt war ihr Engagement, eher im Hintergrund, aber immer herzlich und loyal. Dafür sei Ramak herzlich gedankt!

Danke, dass sie uns weiter erhalten bleibt. Sie wird ihre Nachfolgerin Fatemeh Ghanipour im KV unterstützen, und auch das Kirchencafé-Team darf weiter auf ihre Hilfe bauen.

von Pastor Dietmar Dohrmann

**Wir haben den neuen Kirchenvorstand am Pfingstmontag, den 20. Mai 2024, auf sein Amt verpflichtet und unter Gebet und Segen eingeführt.**

**Am 10. März sind in den Kirchenvorstand gewählt worden (in alphabetischer Reihenfolge):**

Christine Boesler  
Fatemeh Ghanipour  
Anne Grote  
Wilfried Heinrich  
Martin Lüssenhop  
Eike Kassebaum

**Vom Kirchenkreisvorstand sind in den Kirchenvorstand berufen worden:**

Yannick Bode  
Sven Ulbrich

**Patronatsvertreter der Stadt Hannover ist weiterhin:**

Manfred Scholz

## Liebe Gartengeschwister,

vor einem knappen Jahr sollte ich im Rahmen meines Vikariats einen sogenannten Profiligottesdienst besuchen.

Auf der Suche nach diesem besonderen Gottesdienst, führte mich meine Liebe für Gregorianik und Liturgie sowie Abendmahl und Weihrauch in die Gartenkirche. Dort habe ich nicht nur ein Profil kennenlernen dürfen, sondern auch mein individuelles Profil als angehender Pastor entdeckt:

Zunächst sollte man Gott mit allen Sinnen fassen können: In Worten von Predigt und Gesang, in Speis' und Trank des Abendmahls, im Anblick der liturgischen Farben und im Geruch des Weihrauchs.

Dann sollte Gott in der Lebendigkeit von Gemeinschaft erfahrbar werden: In der Präfation des Abendmahls heißt es: In Wahrheit ist es würdig und recht, unsere Berufung und unsere größte Freude, dich, Gott, zu loben. In dieser Gemeinde spüre ich, dass alle, Gemeinde, Mitwirkende und Pastor genau das fühlen in jedem Lied und jedem Gebet.

Durch all das habe ich mich in der Gartenkirche Gott besonders verbunden gefühlt. „Fürwahr, der HERR ist an dieser Stätte, und ich wusste es nicht!“ (Gen 28,16) Diese Aussage Jakobs spiegelt mein Empfinden wider und ist wohl der Grund, warum ich ihr bis heute verbunden geblieben bin: Ob als Gast in der Messe, als Sänger der Schola oder im Chor, als Kantor oder als Mitwirkender der Messe.

Im Mai 2024 habe ich nun erfolgreich mein Gemeinde-Vikariat beendet und werde im kommenden Jahr zunächst meine ökumenischen und interkulturellen Interessen pflegen, bevor ich als Pastor in meine erste Gemeinde gehe.

Daher werde ich mich ab Juli 2024 für ein Jahr im Haus kirchlicher Dienste in Hannover mit Themen wie interkulturelle Kirchenentwicklung, Ökumene, innerkirchliche Antirassismusbearbeitung und interreligiösem Dialog beschäftigen. Neben Netzwerkarbeit möchte ich vor allem lernen, wie Christen verschiedener Konfessionen enger zusammenrücken können. Mir geht es darum, dass wir einander begegnen und verstehen, um uns als Menschen im Glauben gegenseitig inspirieren zu können. Denn das Christentum soll Menschen einen und nicht trennen. So wie Vater und Sohn eins sind (Joh 17,11) oder wir allesamt einer in Christus Jesus sind (Gal 3,28).

Besonders in Zeiten, in denen Antisemitismus, völkisches und rechtsradikales Gedankengut zunehmen, sehe ich mich als Christ in der Verantwortung Kreuz zu bekennen: Frieden, Gerechtigkeit und Liebe sollen die Maxime sein, nach denen ich Menschen zum Wohl und Gott zum Wohlgefallen diene.

Daher möchte ich weiterhin in der Gartenkirche tätig sein, in einer lebendigen Gemeinde mit Menschen unterschiedlicher Herkunft oder sexueller Orientierungen, die am Tisch des Herrn zusammenfinden. So darf ich weiter Gemeindepraxis in Messen und in der Schola neben meiner Arbeit im kommenden Jahr sammeln.

Und natürlich freue ich mich auf die weitere Gemeinschaft mit Euch.

**Euer Bruder in Christus**  
**Vikar Benjamin Jürgensmeier**

## Vorstellung von Vikar Benjamin Jürgensmeier



## Shadi Konan – ein neuer deutsch-persischer Singkreis

Wir wollen gemeinsam singen und fröhlich sein. Die Lieder sind aus unterschiedlichen Kulturkreisen. Die meisten singen wir in Farsi, einige auch in Deutsch oder Englisch.

von Christel Jungkönig  
und Christine Bösler

Komm doch einfach mal vorbei!

19. Juni  
10. Juli  
17. Juli  
14. August  
28. August

um 19.00 Uhr im Gemeindehaus

### Taufkurs in Deutsch und Farsi

Der nächste Taufkurs startet im Herbst.  
Er findet jeweils freitags von 16:00 bis  
17:30 Uhr statt am:  
13.09. / 20.09. / 04.10. / 11.10. / 18.10.

Die Taufe feiern wir am Freitag, den 01.  
November um 18 Uhr in einem beson-  
deren Taufgottesdienst.

Bitte melden Sie sich dazu im Gemein-  
debüro an!

ما میخواهیم با یکدیگر آواز بخوانیم و شاد باشیم. آهنگ ها از فرهنگ های متفاوت سرچشمه میگیرند.

بیشتر آنها به زبان فارسی، بعضی نیز به زبان آلمانی و انگلیسی هستند.

ما شما عزیزان را با کمال میل برای شرکت در این برنامه دعوت میکنیم،  
زمان و مکان برگزاری

نوزدهم ژوئن

دهم جولای

هفدهم جولای

چهاردهم آگوست

بیست و هشتم آگوست

در سالن اجتماع کلیسا (ورودی واقع در حیاط پشت کلیسا)

کلاس غسل تعمید به زبان آلمانی و فارسی

شروع کلاس بعدی غسل تعمید در فصل پاییز خواهد بود، کلاس هر جمعه از ساعت شانزده الی هفده و سی دقیقه برگزار خواهد شد.

تاریخ برگزاری کلاس غسل تعمید

۱۳/۰۹، ۲۰/۰۹، ۰۴/۱۰، ۱۱/۱۰، ۱۸/۱۰

غسل تعمید را در روز جمعه یکم نوامبر ساعت هجده جشن خواهیم گرفت.

لطفاً برای ثبت نام به دفتر کلیسا مراجعه فرمایید.



آیا می خواهید دف را به عنوان  
یک ساز محبوب و جذاب یاد بگیرید؟  
در کلاس آموزش دف رایگان ما، با ما به یادگیری این ساز هیجان  
انگیز بپردازید. تجربه موسیقی قبلی نیز لازم نیست. از اولین قدم تا  
بهره برداری از مهارت های پیشرفته، ما در این کلاس شما را همراهی  
می کنیم. مدرس این کلاس، **ساسان نجادی**، فارغ التحصیل دانشگاه هنر تهران با  
بیش از ۲۲ سال سابقه تدریس است.

همین حالا ثبت نام کنید و شروع به ماجراجویی موسیقی خود کنید!

زمان جمعه ها ساعت ۱۹ تا ۲۱  
شماره تلفن ثبت نام: **ساسان نجادی ۰۱۵۷۵۸۵۵۴۱۹۷**

Möchten Sie die persische Trommel als ein beliebtes und aufregendes Instrument erlernen? Die Gartenkirche macht dafür ein neues Angebot: In unserem kostenlosen Trommelkurs können sie genau das tun! In einer Gruppe, angeleitet von Sasan Najadi, wird gemeinsam das Trommeln erlernt. Es ist dafür keine besondere musikalische Erfahrung erforderlich. Von den Grundlagen bis zu den fortgeschrittenen Fähigkeiten werden Sie in diesem Kurs begleitet.

Unser Lehrer ist Absolvent der Universität der Künste Teheran und hat über 22 Jahre Berufserfahrung. Er ist Gemeindeglied der Gartenkirche. Iraner wie Deutsche sind herzlich willkommen.

Melden Sie sich gerne an und beginnen Sie Ihr musikalisches Abenteuer!

**Jede Freitags von 19 bis 21 Uhr**

**Adresse: Marienstraße 31, 30171 Hannover**

**tel:017647137995 mostafa**



## Sagt man Pfarrer oder Pastor?

„Wie spricht man Sie eigentlich an: Pfarrer oder Pastor?“ Diese Frage wurde mir schon sehr oft gestellt. Und oft wird hinzugefügt: „Pfarrer“ sagt man doch nur bei den Katholiken, oder? Schon die Beantwortung dieser Frage ist nicht ganz einfach.

Es kann aber noch komplizierter werden: Auf der Gemeindereise durch Jordanien stellte man mich auf einmal als „Das ist unser Priester!“ vor. Ich habe mich mit Händen und Füßen dagegen gewehrt. Aber zu wem sagt man nun Pfarrer, Pastor und/oder Priester?

von Pastor Dietmar Dohrmann

### Fangen wir mit „Priester“ an:

Ein Priester bringt im Alten Testament Opfer für Gott dar, um für die Sünden des Volkes zu sühnen. Ein Priester soll zwischen Menschen und Gott vermitteln.

Das Neue Testament sagt im Hebräerbrief, dass wir keinen Priester mehr

brauchen. Denn Christus hat sich als Priester selbst am Kreuz hingegeben. Er ist Priester und Opfergabe in einem. Seinem Priesterdienst und seinem Opfer kann niemand etwas hinzufügen. Es braucht keine Priester mehr und auch keine Opfer! Wir haben Christus, der für uns vor Gottes Thron eintritt. Wir verlassen wir uns auf ihn allein.

Deswegen sind die Lutheraner in Deutschland immer sehr zurückhaltend gewesen, den Pastor mit „Priester“ anzusprechen. Allerdings wird der Geistliche in den Lutherischen Bekenntnisschriften



durchaus manchmal Priester genannt und es gibt andere lutherische Länder wie Schweden, in denen der Begriff auch im Luthertum durchaus üblich ist.

Ich persönlich mag diesen Begriff überhaupt nicht: Denn „Priester“, im Lateinischen „Sacerdos“, „der dem Heiligen geweiht ist“, betont eine besondere Position. Ich habe aber lediglich den Auftrag zu predigen und die Sakramente zu verwalteten. Dazu berechtigt mich geistlich gesehen nur meine Taufe. Wir sprechen deshalb vom „Priestertum aller Gläubigen“. Denn theoretisch darf jeder Christ predigen und die Sakramente spenden, es ist nur um der Ordnung willen sinnvoll,

dass es studierte oder anderweitig geeignete Personen tun.

### Der zweite Begriff „Pfarrer“

stammt von dem Griechischem Wort „paroikia“, mit dem man den Gemeindebezirk bezeichnet. Das Wort Parochie wird manchmal auch bei uns für das Gebiet einer Kirchengemeinde benutzt. Der Pfarrer ist also der, der dem Gemeindebezirk vorsteht und ihn leitet.

Aber schon im 14. Jahrhundert entstand parallel

### der dritte Begriff „Pastor“.

Der ist Lateinisch und bedeutet übersetzt: „Hirte“. Die Reformation schätzte besonders diesen Titel, denn er ist auch in der Bibel für die Leiter der Gemeinden gebräuchlich. So werden z. B. im 1. Petrusbrief die Ältesten der Gemeinden, die Gemeindevorsteher, aufgefordert, die Gemeinde wie treue, zuverlässige Hirten zu leiten, wie Pastoren.

Mit Pfarrer und Pastor ist es nun etwas kompliziert. Als Faustregel gilt: Im Süden sagt man für katholische wie evangelische Geistliche fast ausschließlich „Pfarrer“. Im Norden sagt man zu katholischen Geistlichen eher „Pfarrer“ und zu evangelischen „Pastor“. Aber auch da verschwimmen die Grenzen schon eh und je: Meine offizielle Amtsbezeichnung lautet in der Landeskirche Hannovers „Pastor“, aber wir sprechen z.B. trotzdem vom „Pfarrhaus“.

### Was soll man nun sagen?

Pfarrer oder Pastor, das ist völlig egal! Priester hingegen ist für einen evangelischen Geistlichen, zumindest im deutschen Sprachgebrauch, unüblich und in gewisser Weise auch unangemessen.

**Wir haben nur einen Priester: Christus! Und zu Priestern sind wir alle mit unserer Taufe berufen worden.**



## Messe auf dem Gartenfriedhof

### 11. August 2024, 10 Uhr

Im August feiern wir wieder eine unserer Sonntagsmessen draußen auf dem Gartenfriedhof. Wer kann, möge sich bitte eine Sitzgelegenheit mitbringen, da wir nicht für alle ausreichend Bänke zur Verfügung haben.

Musikalisch wird uns wieder das Blechbläserensemble „Junges Blech“ unter der Leitung von Henning Herzog begleiten.

Da am 15. August der Todestag von Maria begangen wird, der Patronin der Gartenkirche, werden wir an diesem Sonntag unser Patroziniumsfest begehen.



## Chorkonzert mit dem Vahrenwalder Kammerchor Hannover

Samstag, 24. August 2024,  
19:00 Uhr

Chorkonzert mit Messvertonungen verschiedener Komponisten und Werken aus mehreren Jahrhunderten von G. P. da Palestrina, Felix Draeseke, Einjuhani Rautavaara, Francis Poulenc, Frank Martin, u.a.

Vahrenwalder Kammerchor Hannover  
Leitung und Orgel: Arno Janssen

Eintritt frei.

# Kyrie eleison

Herr, erbarme dich

## GREGORIANIK-KURS

Freitag, 30. August bis Sonntag, 01. September 2024

### EIN NEUER KURS

Der Gregorianik-Kurs richtet sich sowohl an die, die bereits beim letzten Kurs dabei waren, als auch an alle Interessierten, die erstmals mit der Gregorianik in Berührung kommen möchten.

Inhaltlich wird es in diesem Kurs um den Begriff des »Kyrios« gehen. Zu Beginn jeder Messe wird »Kyrie eleison« (»Herr, erbarme dich!«) gesungen und im Stundengebet vor dem Vaterunser – ein griechisches »Überbleibsel« aus der Zeit der frühen Kirche. Aber wer ist dieser »Kyrios«? Und warum singt man das am Eingang zur Messe? Warum vor dem Vaterunser? Wir werden diesem Kyrios auch in anderen Gesängen der Gregorianik nachspüren.

### ANMELDUNG

Für eine Teilnahme am Kurs melden Sie sich bitte bis zum 16. August 2024 über das Anmeldeformular auf der Homepage der Gartenkirche an:  
[www.gartenkirche.de](http://www.gartenkirche.de)

### PROGRAMM

#### Freitag, 30. August 2024

- 19:00 Uhr Beginn des Kurses
- 21:00 Uhr Komplet (Nachtgebet) in der Gartenkirche

#### Samstag, 31. August 2024

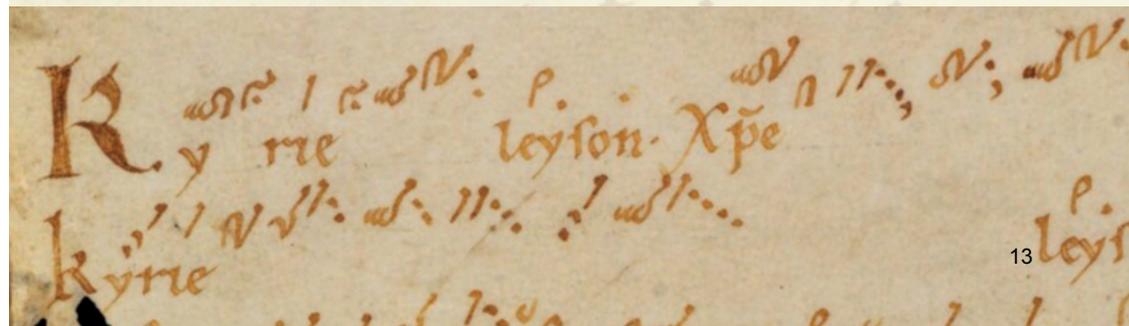
- 10:00 Uhr Beginn des Kurses (inkl. Mittagspause und Kaffeepause)
- 19:00 Uhr Komplet (Nachtgebet) in der Gartenkirche

#### Sonntag, 01. September 2024

- 09:00 Uhr Einsingen im Gemeindehaus
- 10:00 Uhr Mitgestaltung der Ev. Messe mit Gregorianischen Gesängen

### KOSTENBEITRAG

Für die Teilnahme am Kurs erbitten wir am Samstag einen Unkostenbeitrag in Höhe von 15 EUR.



## Biblische Abende 2024

Die Biblischen Abende haben in diesem Jahr ein ehrgeiziges Projekt: Wir lesen den Hebräerbrief! Ehrgeizig ist das deshalb, weil dieser Brief nicht leicht zu verstehen ist, wie wir in den ersten Sitzungen schon feststellen konnten.

Aber auf der anderen Seite lohnte sich auch diese Mühe: Diese Schrift ringt darum, was die Bedeutung von Christus für uns ist. Und er findet dabei immer wieder neue Bilder, die auch heute noch berühren und wegweisend sein können.

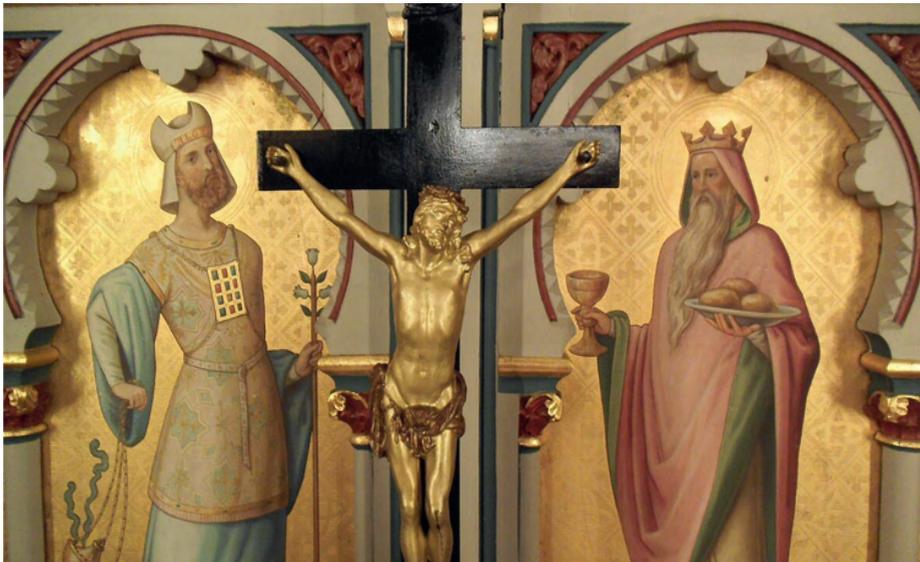
Im Frühjahr haben wir schon die ersten vier Kapitel gelesen. Nichtsdestotrotz ist jeder willkommen, dazuzustoßen! Wer sich mit der Bibel auseinandersetzen möchte und neugierig auf dieses Buch ist, soll sich gerne aufmachen und kommen.

**Der Biblische Abend findet jeweils Mittwoch, 19 Uhr im Gemeindehaus statt:**

**03. Juli  
07. August  
04. September  
09. Oktober  
06. November**

Zum Abschluss dieser Reihe feiern wir am 08. November eine Vigil, in dem Teile des Hebräerbriefes noch einmal gelesen werden und wir als Gemeinde singend und betend antworten.

**08. November 20 Uhr Vigilfeier „Der Hebräerbrief – gelesen, gesungen, gefeiert. Eine Liturgie der Heiligen Schrift.“**



Altarbild der St. Benedictus-Kirche zu Sieber (Harz): Christus zwischen dem Hohenpriester Aaron und dem Priesterkönig Melchisedek (nach Motiven des Hebräerbriefes)

## Gemeindetreff

Jeden vierten Donnerstag im Monat um 15 Uhr findet im Gemeindehaus der Gemeindetreff statt.

Ein Team mit Pastor Dohrmann lädt zu einem gemeinschaftlichen Kaffeetrinken ein, bei dem wirklich jeder willkommen ist. Es beginnt mit Singen und gemeinsamem Erzählen, das immer sehr lebendig und bunt ist. Danach ist ein Thema vorbereitet, welches ganz unterschiedlich sein kann. Für mich ist dieser Nachmittag ein wichtiger und schöner Baustein der Gemeinschaft in unserer Gartenkirchengemeinde. Ich möchte herzlich dazu einladen! Pastor Dietmar Dohrmann

**Die nächsten Termine mit Themen:**

**27. Juni:**  
**Ein Quiz-Nachmittag**  
**25. Juli:**  
**Die Sacri Monti – Heilige Berge in Oberitalien**  
**29. August:**  
**Caspar David Friedrich als christlicher Maler**

## 08. September 10 Uhr – Messe zum 250. Geburtstag von Caspar David Friedrich

**In diesem Jahr wird mit spektakulären Ausstellungen und vielen Veranstaltungen des 250. Geburtstages von Caspar David Friedrich gedacht, einem der bedeutendsten deutschen Maler überhaupt. Sein Werk fasziniert viele, rührt tiefere Dimensionen der Seele an und weckt Sehnsucht – aber nach was? Nach einer Einheit mit der Natur, nach Frieden, nach Gott?**

Und ob seine Bilder als Zeugnisse des christlichen Glaubens oder einer eher allgemeinen mystisch-romantischen Naturreligiosität zu lesen sind, darüber gehen bis heute die Meinungen weit auseinander.

Mir bedeutet dieser Maler sehr viel. Vor seinen Bildern stehe ich immer wieder staunend. Und für mich hat sie ein Mensch gemalt, der vom Heiligen tief ergriffen war und es verstand, seine Ergriffenheit vom christlichen Gott mithilfe der Sprache der erhabenen Natur wiederzugeben. Ich möchte zu seinem Geburtstag, der sich Anfang September zum 250. Mal jährt, drei seiner Bilder in den Mittelpunkt der Messe stellen: Der Mönch am Meer, eine Winterlandschaft, und die Frau vor der untergehenden Sonne.





Mehrmals war sie wegen der Pandemie aufgeschoben worden. Aber jetzt startete am 4. April 2024 die nach Israel und Armenien nun dritte Pilgerreise der Kirchengemeinde: Nach Jordanien.

---

von Griet Stallmann-Molkewehrum

Unter der organisatorischen Leitung von Martin Roll und der geistlichen Leitung von Dietmar Dohrmann in Zusammenarbeit mit der Reisemission in Leipzig verbrachten wir zehn faszinierende Tage im Zentrum der arabischen Welt.

Wir, das waren 25 Menschen, die sich darauf freuten, das Land auch zu Fuß zu erkunden und dabei als Pilgernde an besonderen Orten Texte der Bibel zu lesen, zu singen und zu beten und Brot und Wein zu teilen.

Es war bewegend, auf dem Berg Nebo gleichsam mit Mose in das gelobte Land zu schauen und die biblische Erzählung dort zu hören!

Auf dem Berg Machärus, der einstigen Festung des Königs Herodes Antipas erinnerten wir uns an Johannes den Täufer, der nach dem Tanz der jungen Salome enthauptet wurde.

Dass zu unserer Abendmahlsfeier dort am Sonntagmorgen um 10 Uhr plötzlich von weither Glockengeläut über die Berge zu uns herüberwehte, war ein Geschenk des Himmels.

Am Jordan in Bethanien an der Taufstelle Jesu standen wir an der Grenze zu Israel. Jordanien und Israel haben seit über 30 Jahren einen Friedensvertrag, die Menschen sind uns als christlicher Pilgergruppe freundlich begegnet, haben wunderbar für uns gekocht und waren hilfsbereit. Das war so im Naturreservat Ajloun, in Madaba und im kleinen Ort Dana und dann im Beduinen-camp im Wadi Rum.

## Gemeindereise nach Jordanien



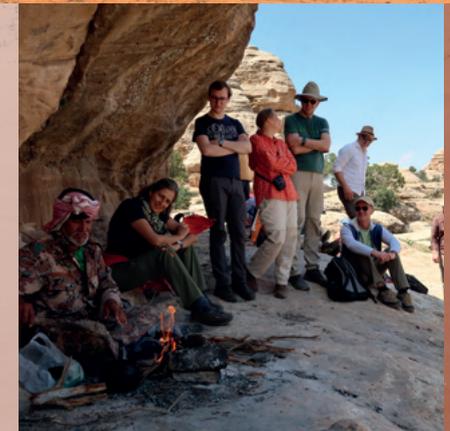
Vielfältige Eindrücke aus der Geschichte, Kultur und Natur des Landes werden in Erinnerung bleiben. Neben der grünen Region im Norden gab es gewaltige Bergformationen, enge Wadis, die grandiose nabatäische Felsenstadt Petra, die Wüste, schließlich das Tote Meer und die Zitadelle von Amman zu sehen.



Unsere Gastgeber, der Reiseführer Khalil und der Busfahrer Ali waren für uns da, auch in den vier Tagen des Ramadan, die anfänglich in unsere Reisezeit fielen. Ebenso Ahmed, der beduinische Wanderführer, der uns auf einem kleinen Feuer im Gebirge Tee kochte und uns half, beim Abstieg in den Felsspalten Halt zu finden.

Am 13. April kamen wir dankbar und müde zurück. Alle wohlbehalten.

**Gott sei Dank – und denen, die mit Liebe und Sorgfalt diese wunderbare Reise möglich gemacht und gestaltet haben.**



# GOTTESDIENSTE

■	<b>Sonntag, 16. Juni</b> 3. Sonntag nach Trinitatis	<b>10 Uhr</b>	<b>Ev. Messe   P. Dohrmann</b> <i>Musik: vocalensemble klangreich</i>	🎵
		<b>10 Uhr</b>	<b>Kindergottesdienst   Dn. Clausmeyer</b>	
	Mittwoch, 19.06.	18 Uhr	Werktagmesse	
	Freitag, 21.06.	18 Uhr	Werktagmesse	
■	<b>Sonntag, 23. Juni</b> Johannistag	<b>10 Uhr</b>	<b>Ev. Messe   P. Dohrmann</b> <i>Musik: Handglockenchor der Gartenkirche</i>	🎵
		<b>10 Uhr</b>		
	Mittwoch, 26.06.	18 Uhr	Werktagmesse – <i>Augsburger Bekenntnis</i>	
	Freitag, 28.06.	18 Uhr	Werktagmesse – <i>Apostel Petrus und Paulus</i>	
■	<b>Sonntag, 30. Juni</b> 5. Sonntag nach Trinitatis	<b>10 Uhr</b>	<b>Ev. Messe   P. Dohrmann</b>	
	Mittwoch, 03.07.	18 Uhr	Werktagmesse – <i>Apostel Thomas</i>	
	Freitag, 05.07.	18 Uhr	Werktagmesse	
■	<b>Sonntag, 07. Juli</b> 6. Sonntag nach Trinitatis	<b>10 Uhr</b>	<b>Ev. Messe   P. Rosner</b> <i>Musik: Magenta Brass</i>	🎵
	Mittwoch, 10.07.	18 Uhr	Werktagmesse	
	Freitag, 12.07.	18 Uhr	Werktagmesse	
■	<b>Sonntag, 14. Juli</b> 7. Sonntag nach Trinitatis	<b>10 Uhr</b>	<b>Ev. Messe   Pn. Pantke</b> <i>Musik: Querflöte/Piccoloflöte und Orgel</i>	🎵
	Mittwoch, 17.07.	18 Uhr	Werktagmesse	
	Freitag, 19.07.	18 Uhr	Werktagmesse	
■	<b>Sonntag, 21. Juli</b> 8. Sonntag nach Trinitatis	<b>10 Uhr</b>	<b>Ev. Messe   OKR Goldenstein</b>	🎵
	Mittwoch, 24.07.	18 Uhr	Werktagmesse – <i>Beginn Bahnlesung 4. Buch Mose</i>	
	Freitag, 26.07.	18 Uhr	Werktagmesse	
■	<b>Sonntag, 28. Juli</b> 9. Sonntag nach Trinitatis	<b>10 Uhr</b>	<b>Ev. Messe   P. Dohrmann</b>	
	Mittwoch, 31.07.	18 Uhr	Werktagmesse	
	Freitag, 02.08.	18 Uhr	Werktagmesse	

■	<b>Sonntag, 04. August</b> 10. Sonntag nach Trinitatis	<b>10 Uhr</b>	<b>Ev. Messe   P. Dohrmann</b>	🎵
	Mittwoch, 07.08.	18 Uhr	Werktagmesse	
	Freitag, 09.08.	18 Uhr	Werktagmesse	
	Samstag, 10.08.	09:30 Uhr	Gottesdienst zum Schulanfang	✚
■	<b>Sonntag, 11. August</b> Mariä Heimgang (Patronatsfest)	<b>10 Uhr</b>	<b>Ev. Messe auf dem Gartenfriedhof   P. Dohrmann</b> <i>Wenn möglich bitte Sitzgelegenheit mitbringen</i> <i>Musik: Ensemble Junges Blech</i>	🎵
	Mittwoch, 14.08.	18 Uhr	Werktagmesse	
	Freitag, 16.08.	18 Uhr	Werktagmesse	
■	<b>Sonntag, 18. August</b> 12. Sonntag nach Trinitatis	<b>10 Uhr</b>	<b>Ev. Messe   P. Dohrmann</b>	🎵
	Mittwoch, 21.08.	18 Uhr	Werktagmesse	
	Freitag, 23.08.	18 Uhr	Werktagmesse – <i>Apostel Bartholomäus</i>	
■	<b>Sonntag, 25. August</b> 13. Sonntag nach Trinitatis	<b>10 Uhr</b>	<b>Ev. Messe   V. Jürgensmeier</b> <b>Kindergottesdienst   Dn. Clausmeyer</b>	✚
	Mittwoch, 28.08.	18 Uhr	Werktagmesse – <i>Enthauptung Johannes d. Täufers</i>	
	Freitag, 30.08.	18 Uhr	Werktagmesse	
■	<b>Sonntag, 01. September</b> 14. Sonntag nach Trinitatis	<b>10 Uhr</b>	<b>Ev. Messe   P. Dohrmann</b> <i>Musik: Gregorianische Gesänge</i>	🎵
	Mittwoch, 04.09.	18 Uhr	Werktagmesse	
	<b>Freitag, 06.09.</b> <i>Lange Nacht der Kirchen</i>	<b>18 Uhr</b> <b>20 Uhr</b> <b>22:30 Uhr</b>	<b>Vesper (gesungenes Abendgebet)</b> <b>Ev. Messe   P. Dohrmann</b> <b>Komplet (gesungenes Nachtgebet)</b>	
■	<b>Sonntag, 08. September</b> 15. Sonntag nach Trinitatis	<b>10 Uhr</b>	<b>Ev. Messe   P. Dohrmann</b>	🎵
	Mittwoch, 11.09.	18 Uhr	Werktagmesse	
	Freitag, 13.09.	18 Uhr	Werktagmesse – <i>Kreuzerhöhung</i>	
■	<b>Sonntag, 15. September</b> 16. Sonntag nach Trinitatis	<b>10 Uhr</b>	<b>Ev. Messe   P. Dohrmann</b>	
	Mittwoch, 18.09.	18 Uhr	Werktagmesse	
	Freitag, 20.09.	18 Uhr	Werktagmesse	

# Lange Na<sup>h</sup>t der Kirchen in Hannover



am Freitag  
**6. Sept. 2024**  
in die Nacht ab 18 Uhr

## Programm in der Gartenkirche

- 18:00 Uhr** Gesungenes Abendgebet (Vesper)  
*mit der Schola der Gartenkirche und Psaltérion*
- 19:00 Uhr** Ensemble »0-Ton«  
*a cappella-Musik, Leitung: Karina Seefeldt*
- 20:00 Uhr** Evangelische Messe  
*mit der Schola der Gartenkirche*
- 21:00 Uhr** Handglockenchor der Gartenkirche  
*Leitung: Ellen Grützmaker*
- 21:45 Uhr** Collegium Vocale Hannover  
*a cappella-Musik, Leitung: Florian Lohmann*
- 22:30 Uhr** Gesungenes Nachtgebet (Komplet)  
*mit gregorianischen Gesängen und Psaltérion*



Vor dem Kirchenportal: Gespräche und Begegnungen bei Brot und Wein.

## Mir ist, als höre ich Engel singen!

„Missa Papae Marcelli“ in einer Abendmesse  
am Samstag, den 21. September 2024, 18 Uhr

Die sogenannte Missa Pape Marcelli ist legendenumwoben: Rom, April 1565, der Papst ist sauer: Dieses polyphone Stimmengewusel in der Kirchenmusik! Kein Wort versteht man mehr von den heiligen Texten. Und die Komponisten scheuen nicht mal davor zurück, die Melodien unzüchtiger Lieder in ihre Messvertonungen einzubauen. Ein Gräu! Und deswegen soll das Tridentiner Konzil, das gerade tagt, gleich die ganze polyphone Kirchenmusik verbieten. Schluss mit dem unwürdigen Gesang, beschließt der Papst. Doch dann geschieht ein Wunder.

In nur einer einzigen Nacht komponiert Giovanni Pierluigi da Palestrina, Kapellmeister am Seminario Romano, eine ganze Messe. Ein Engel steigt herab und diktiert ihm die Noten. Und als sich am nächsten Tag, dem 28. April 1565, eine Konzilsdelegation im Haus des Kardinals Vitellozzo Vitelli trifft, um über das Verbot zu entscheiden – da stimmen die Sänger der päpstlichen Kapelle in der Messe Palestrinas neue „Missa Papae Marcelli“ an. Die Musik ist himmlisch, rein, jedes Wort ist zu verstehen, trotz aller polyphonen Kunststücke. Die Kardinäle sind hingekissen. Die Legende weiß zu berichten, dass der Papst beim Sanctus ausgerufen habe: „Mir ist, als würde ich Engel hören!“ Palestrina hat die Kirchenmusik gerettet! Wie auch immer es wirklich war: Diese Messe ist ein besonderes spirituelles Meisterwerk der Renaissance-Musik. Ein kleines Ensemble hannoverscher Sängerinnen und Sänger wird diese Messe einstudieren und sie soll so erklingen, wie sie gedacht war: In einer gefeierten Messe.

Wir wollen uns in unserem Beten und Feiern mit dieser Musik bereichern lassen.

Herzliche Einladung zu dieser Abendmesse am 21. September 2024 in der Gartenkirche mit der Messe von Palestrina, gregorianischem Choral und Kirchenchorälen der Gemeinde.



## Gottesdienst zum Schulanfang

Samstag, 10. August 2024, 9:30 Uhr

Der erste Schultag ist ein ganz besonderer Tag im Leben jedes Kindes. Für den Start in diesen neuen Lebensabschnitt und den Weg der Kinder durch die Schulzeit möchten wir Gott um seinen Segen bitten. Wir werden gemeinsam singen, beten, eine Geschichte hören und jedes Kind segnen. Der Gottesdienst dauert etwa eine halbe Stunde, so dass alle rechtzeitig zur Einschulungsfeier in der Schule sein werden. Alle Mädchen und Jungen, die in diesem Jahr in die Schule kommen, sind herzlich mit ihren Eltern, Großeltern, Geschwistern, Paten, Familien und Freunden zu diesem Schulanfangsgottesdienst eingeladen.



**Sei dabei und mach mit  
in der neuen Konfi-Gruppe!**

Anmeldung zur Konfirmandenzeit 2024–2026

Dienstag, 13. August 2024, 18:30 Uhr

Im August startet in unserer Gemeinde wieder ein neuer Konfi-Jahrgang für die Jugendlichen, die nach den Sommerferien in die 7. Klasse kommen bzw. 12 Jahre alt sind. Die Konfirmandenzeit dauert etwa eineinhalb Jahre. Wir treffen uns einmal in der Woche für eine Stunde (außer in den Ferien) und es wird bestimmt nicht langweilig! Gemeinsam reden wir über Gott und die Welt, erleben Gemeinschaft, lernen unsere Kirche kennen, gestalten Gottesdienste, führen am Heiligabend das Krippenspiel auf, machen Ausflüge, übernachten im Gemeindehaus und fahren auf zwei Wochenendfreizeiten (auf Seite 24+25 in diesem Gemeindebrief gibt's übrigens einen Bericht über die letzte Konfirmandenfreizeit in Lüneburg). Der Abschluss der Konfi-Zeit wird dann im Frühjahr 2026 mit einem festlichen Konfirmationsgottesdienst gefeiert.

Wir laden die zukünftigen Konfirmandinnen und Konfirmanden mit ihren Eltern zu einem ersten Kennenlernen und Infoabend am Dienstag, den 13. August um 18:30 Uhr im Gemeindehaus, Marienstr. 35 ein. Zur Anmeldung benötigen wir das Familienstammbuch bzw. die Geburtsurkunde und den Taufschein. Natürlich können auch Jugendliche mitmachen, die noch nicht getauft sind.

Es freuen sich auf's Kennenlernen und die gemeinsame Zeit mit den neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden Pastor Dietmar Dohrmann und Diakonin Sabine Clausmeyer



Messe für Groß und Klein am 9. Juni 2024



# Freizeit der Konfirmandinnen und Konfirmanden in Lüneburg

von Elisabeth

## Unsere Konfirmandenfreizeit führte uns dieses Jahr nach Lüneburg.

Am Freitagmorgen fuhren wir mit dem Zug los und freuten uns erstmal über einen schulfreien Tag. Angekommen in Lüneburg konnten wir auch direkt unsere Zimmer im Technologiezentrum der Handwerkskammer beziehen, und nach einem Mittagessen und einer kleinen Mittagspause war es dann auch direkt Zeit für die erste Handwerkseinheit.

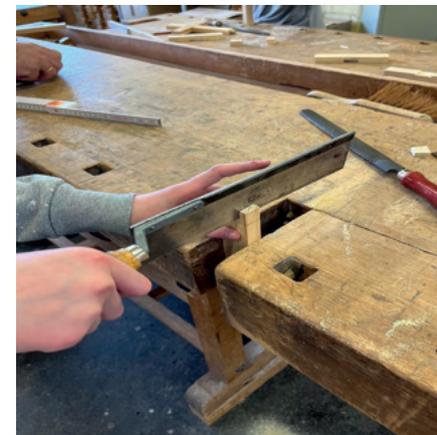
Mit dem Ziel am Ende ein Holzkreuz gebaut zu haben, wurde also am Freitagnachmittag in der Werkstatt unter Anleitung eines Tischlermeisters mit viel Spaß gesägt, gebohrt und geschliffen.

Der Freitagabend wurde dann mit dem ersten Teil eines Filmes über das Leben Jesu und einer Abendandacht beendet.

Den Samstag starteten wir mit einer Morgenandacht und dem Schreck über eine zerbrochene Tischtennisplatte (das konnte aber geregelt werden), bevor wir in einer zweiten Handwerkseinheit die Holzkreuze fertigstellten und sehr stolz darauf waren.

Nachmittags stand ein Besuch in der Innenstadt von Lüneburg an. Wir besuchten zwei Kirchen und schauten uns besonders die unterschiedlichen Altarbilder an. Danach hatten wir noch ein wenig Freizeit in der Innenstadt. Am Abend haben wir dann noch das Chaosspiel gespielt und die zweite Hälfte des Films gesehen. Und natürlich wurde auch der Samstagabend mit einer Abendandacht beendet.

Der Sonntag markierte schon den Tag unserer Abreise, sodass der Tag erstmal mit einem großen Packmarathon begann. Nach dem Frühstück feierten wir dann gemeinsam einen Gottesdienst, und nach einer anschließenden Feedback-Runde bestiegen wir dann auch schon den Zug zurück nach Hannover. Insgesamt war es ein sehr schönes Wochenende und wir hatten viel Spaß miteinander.



## Messe für Groß und Klein und Jung und Alt am Sonntag, den 22. September 2024, 10 Uhr

### „Die Schöpfungsgeschichte“

Regelmäßig möchten wir einmal im halben Jahr eine Messe für Groß und Klein feiern. Dabei sind ausdrücklich alle Generationen eingeladen! Es tut gut, wenn es noch Orte gibt, wo alle Generationen durch etwas Gemeinsames verbunden werden, wie durch das Fest einer Sonntagsmesse.

Wir wollen gemeinsam eine biblische Geschichte erleben. Im September wird es die Schöpfungsgeschichte aus Genesis 1 sein. Wir wollen die Geschichte von

den 7 Tagen der Schöpfung hören und in Liedern davon singen. Die Kinder des Kindergartens werden dafür etwas vorbereiten.

Und wir wollen gemeinsam das Abendmahl feiern, das Mahl des ersten Tages, wo wir mit der ganzen Schöpfung die Liebe Gottes preisen und feiern und sie mit allen gemeinsam teilen. In dieser Messe begrüßen wir besonders auch die neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden.

Herzliche Einladung an alle Generationen!

Diakonin Sabine Clausmeyer, Kita-Leiter Florian Meyer und Pastor Dietmar Dohrmann



Jewels46  
Atelier Wacker

CAD/CAM Schmuckentwurf &  
Anfertigung als Unikat oder  
Kleinserie

Di.-Do. 16-19 Uhr  
Freitag 11-14 Uhr  
Samstag 11-13 Uhr

Terminvereinbarung:  
Mail: [atelier@jewels46.de](mailto:atelier@jewels46.de)  
Tel.: 0511 954 80 110  
Schlägerstraße 46 30171 Hannover



PAUL DEGOTT  
RECHTSANWALT

D-30159 Hannover  
Karmarschstr. 40  
Telefon +49 (0)5 11-43 76 09 39  
Telefax +49 (0)5 11-43 76 09 37  
e-mail: [info@degott.de](mailto:info@degott.de)  
[www.degott.de](http://www.degott.de)

DGfR Deutsche Gesellschaft  
für Reiserrecht e.V.

REISERECHTSANWÄLTE.NET

ADVOCATUR  
Rechtsanwälte

In Kooperation mit  
RAe Petry&Petry



## Weil Pflege Vertrauenssache ist



Viele pflegebedürftige Menschen möchten so lange wie möglich in ihrer gewohnten Umgebung leben. Gerne unterstützen wir sie mit unserem ambulanten Dienst und der Tagespflege in diesem Wunsch. Sollte dies aber nicht möglich sein, dann stehen wir ihnen mit mehreren stationären Einrichtungen im Stadtgebiet zur Kurzzeit-, Verhinderungspflege oder im Rahmen einer vollstationären Pflege zur Seite. Denn Pflege ist so individuell wie die Menschen selbst.

**Freytaghaus** Kirchröder  
Straße 45 B  
30625 Hannover-Kleefeld  
☎ 0511/5353-1341

**Haus Stephansruh**  
Kirchröder Straße 45 R  
30625 Hannover-Kleefeld  
☎ 0511/5353-1670

**Marianne-Werner-Haus**  
Kirchröder Straße 45 S  
30625 Hannover-Kleefeld  
☎ 0511/5353-1500

**Lotte-Kestner-Haus**  
Baumstraße 23-25  
30171 Hannover-Südstadt  
☎ 0511/27044-70

**Katharina-von-Bora-Haus**  
Wittenberger Str. 136  
30179 Hannover-Vahrenheide  
☎ 0511/56357-601

### Ambulante Angebote:

**Ambulanter Pflegedienst Team Alte Bult**  
Kirchröder Straße 45 A  
30625 Hannover-Kleefeld  
☎ 0511/5353-460

**Tagespflege Alte Bult**  
Bischofsholer Damm 79h  
30173 Hannover-Südstadt  
☎ 0511/21904-327



Im Verbund der

**Dachstiftung  
Diakonie**




**BESTATTUNGSDIENST  
LUTZ BIERWISCH**

Tag und Nacht  
für Sie erreichbar  
Telefon 0511 / 590 31 33

**Erd-, Feuer-, Seebestattungen**  
eigene anonyme Grabanlage · Friedwald · Ruheforst  
Wunstorfer Str. 49 · 30453 Hannover  
Tel.: 0511/590 31 33 · Mobil: 01 71 / 841 87 49  
Ronnberg - Hannover - Lehrte

[www.bierwisch-bestattungen.de](http://www.bierwisch-bestattungen.de)

## HÖLTY Apotheke



Hildesheimer Straße 17  
30169 Hannover  
Telefon 0511 85 45 49  
Telefax 0511 81 80 58

Inhaber  
Dr. Philip Schnaith  
info@hoelty-apotheke.de  
[www.hoelty-apotheke.de](http://www.hoelty-apotheke.de)

Montag bis Freitag  
8:00 Uhr bis 18:30 Uhr  
Samstag  
9:00 Uhr bis 13:00 Uhr



**PFLEGEN IST FÜHLEN.**

Der ambulante Pflegedienst in Ihrer Nähe:

Pflegeberatung, Alten- und Krankenpflege, Pflege und Betreuung bei Demenz, Psychiatrische Pflege, Ambulanter Palliativ- und Hospizdienst, Haushaltshilfen, Vermittlung von Serviceleistungen, Quartiersprojekte, Tagespflege

Diakoniestation Süd  
An der Tiefenriede 17 - 30173 Hannover  
Tel. 0511 / 9805150

[www.dsth.de](http://www.dsth.de)




*Für Senioren bequemes Renovieren*  
*Wir gestalten Ihre Wohnung, räumen aus und ein,*  
*hinterlassen ein sauberes Heim!*

Lassen Sie sich unverbindlich  
und kostenlos von uns beraten.

**GEBRÜDER MAIKOWSKI GbR**  
☎ 314441  
Große Pfahlstraße 26 - 30161 Hannover  
[www.Seniorenmaler.de](http://www.Seniorenmaler.de)



**Praxis für Hypnose und  
Psychotherapie**  
**Heidi Kolboske**  
Heilpraktikerin für Psychotherapie

Sprechzeiten nach Vereinbarung  
Tel: 0511-84 90 94 84  
Mobil: 0177-305 12 19

[www.freie-psychotherapie-hannover.de](http://www.freie-psychotherapie-hannover.de)  
**Andreaestr. 2, 30159 Hannover**





**Neuanfertigungen**  
**Umarbeitungen**  
**Reparaturen**

Lange Reihe 6, Ronnenberg  
Tel. 05109-514256  
[www.goldschmiede-wegner.de](http://www.goldschmiede-wegner.de)

**Geöffnet :**  
Di - Fr 15 - 18 Uhr



**Gute Bücher.**

Neues entdecken, Wurzeln vertiefen.

☎ 0511  
306 307

**Buchhandlung  
an der  
Marktkirche**

Hanns-Lilje-Platz 4-5, 30159 Hannover  
Website: [buchhandlung-marktkirche.de](http://buchhandlung-marktkirche.de)  
**Mo-Fr 9:30-19:00 Sa 9:30-16:00**



Diese Seite wird in der Online-Ausgabe nicht gefüllt.

Angebote für Erwachsene

Biblische Abende	Mittwochs 19:00 Uhr 3. Juli, 7. August, 4. September
Schola	Proben: sonntags um 09:00 Uhr, dann Mitgestaltung des Gottesdienstes
Handglockenchor	Donnerstags 19:00-21:00 Uhr Neue Interessent*innen sind herzlich willkommen!
Gemeindetreff	Jeden letzten Donnerstag des Monats, 15:00-17:00 Uhr 27. Juni, 25. Juli, 29. August

Angebote für Kinder und Jugendliche

Konfirmationsunterricht	Dienstags 17:00-18:00 Uhr
Kindergruppe (ab 5 Jahren)	Mittwochs 16:30-17:30 Uhr
Jugendgruppe (ab 13 Jahren)	Donnerstags 16:00-17:30 Uhr

Kirche geöffnet

Montag - Samstag 12:00-16:00 Uhr

**Impressum**

**Herausgeber:**

Ev.-luth. Gartenkirche St. Marien,  
Marienstraße 35, 30171 Hannover

**Redaktionsteam:**

Pastor Dietmar Dohrmann (V.i.S.d.P.),  
Marienstr. 35, 30171 Hannover;  
Diakonin Sabine Clausmeyer, Kai Krüger,  
Marco Ahlers

**Verantwortlich für die Anzeigen:**

KG.Gartenkirche@evlka.de

**Layout:**

Marco Ahlers, Yannick Bode

**Druck:**

Gemeindebrief Druckerei,  
Martin-Luther-Weg 1,  
29393 Groß Oesingen

**Fotos:**

Gartenkirche St. Marien,  
CC0 Creative Commons

**Auflagenhöhe:**

7.000

### Pastor

**Dietmar Dohrmann**  
Marienstr. 35, 30171 Hannover  
Tel.: 27 04 18 57  
[pas.dohr@web.de](mailto:pas.dohr@web.de)

### Gemeindebüro

**Sekretärin Simone Wacker**  
Marienstr. 35, 30171 Hannover  
Tel.: 27 04 18 40  
[KG.Gartenkirche.Hannover@evlka.de](mailto:KG.Gartenkirche.Hannover@evlka.de)

### Öffnungszeiten

Di, Do, Fr 10-12 Uhr; Mi 16-18 Uhr

### Diakonin

**Sabine Clausmeyer**  
Tel.: 27 04 18 44  
Tel.: 28 80 485 (privat)

### Küster

**Lutz Bierwisch**  
Tel.: 27 04 18 47  
oder 0171-84 18 749

### Kirchenvorstand

**Dr. Eike Kassebaum**  
(stellv. Vorsitzender)

### Organist

**Yannick Bode**  
Tel.: 0151-51171849  
[yannick.bode@web.de](mailto:yannick.bode@web.de)

### Kantorin und Leitung der Schola

**Miriam Schuchert**  
Tel.: 0174-7177893  
[miriamschuchert@gmx.de](mailto:miriamschuchert@gmx.de)

### Handglockenchor

**Ellen Grützmacher**  
Tel.: 0511-804315  
[ellen.gruetzmacher@web.de](mailto:ellen.gruetzmacher@web.de)

### Kindergarten

**Leitung: Florian Meyer**  
Baumstr. 14, 30171 Hannover  
Tel.: 81 27 00  
[Kts.Garten.Hannover@evlka.de](mailto:Kts.Garten.Hannover@evlka.de)

### Diakoniestation Süd

An der Tiefenriede 17  
30173 Hannover  
Tel. 0511-9805150  
[sued@dst-hannover.de](mailto:sued@dst-hannover.de)

### So können Sie uns unterstützen:

#### Kirchengemeinde

Ev.-luth. Gartenkirche St. Marien  
IBAN:  
DE10 5206 0410 7001 0112 00  
Zweck: 112-63-SPEN-(auf Wunsch: besondere Zweckbestimmung)

#### Förderkreis Kindergarten

Ev.-luth. Gartenkirche St. Marien  
IBAN:  
DE10 5206 0410 7001 0112 00  
Zweck: 112-63-SPEN-KinderGartenKirche

#### QR-Code für Banking-Apps:



#### Stiftung Gartenkirche

IBAN:  
DE82 5206 0410 0000 6193 29

Gartenkirche im Internet

[www.gartenkirche.de](http://www.gartenkirche.de)

## Am Samstag, den 25. Mai waren im Magdeburger Dom Töne unseres Handglockenchores zu hören – und das gleich mehrmals.

Anlass war ein Aktionstag des Domglockenvereins, der das Geläut des Domes mit 12 Glocken komplettieren will. Mehr dazu unter:  
[www.domglocken-magdeburg.de](http://www.domglocken-magdeburg.de)

Sehr kurzfristig erreichte den Handglockenchor die Einladung, beim Aktionstag dabei zu sein - und sehr spontan machten sich sieben Spieler/innen unterstützt von zwei „Kindern des Chores“, auf den Weg nach Magdeburg, begleitet von Eltern in einem Transporter mit den Tischen, Polstern und Glocken.

Es war ein ereignisreicher Tag, bei dem wir zwischen Posaunenklängen, Glockenführungen, einem Film über den Glockenguss, Bastelarbeiten für Kinder und Glockenspiel auf den großen Kirchenglocken unsere Handglocken in drei Konzerten zum Klingen bringen konnten, umlagert von vielen interessierten Zuhörern – und anschließend viele Erklärungen und Gelegenheit zum Ausprobieren für Groß und Klein geben konnten. Natürlich war der Klang unserer Glocken im großen Dom ein besonderes Erlebnis – aber auch der herzliche Empfang, das große Interesse, die gute Verpflegung im Garten des Kreuzganges und nicht zuletzt der herrliche Sonnenschein, der das Domgelände überstrahlte – haben diesen Tag zu einem unvergesslichen Tag werden lassen! Und mit einem gut gefüllten Spendenkorb konnten wir etwas zum Guss der letzten Glocke „Credamus“ beitragen.





## GEMEINSAM



## GEMEINDE



## (ER)LEBEN



von links oben: 1-3 Gartenteam und Konfis säen Weizen im Garten, 4-6 Wahl des Kirchenvorstands, 7-8 Projektchor am Pfingstmontag